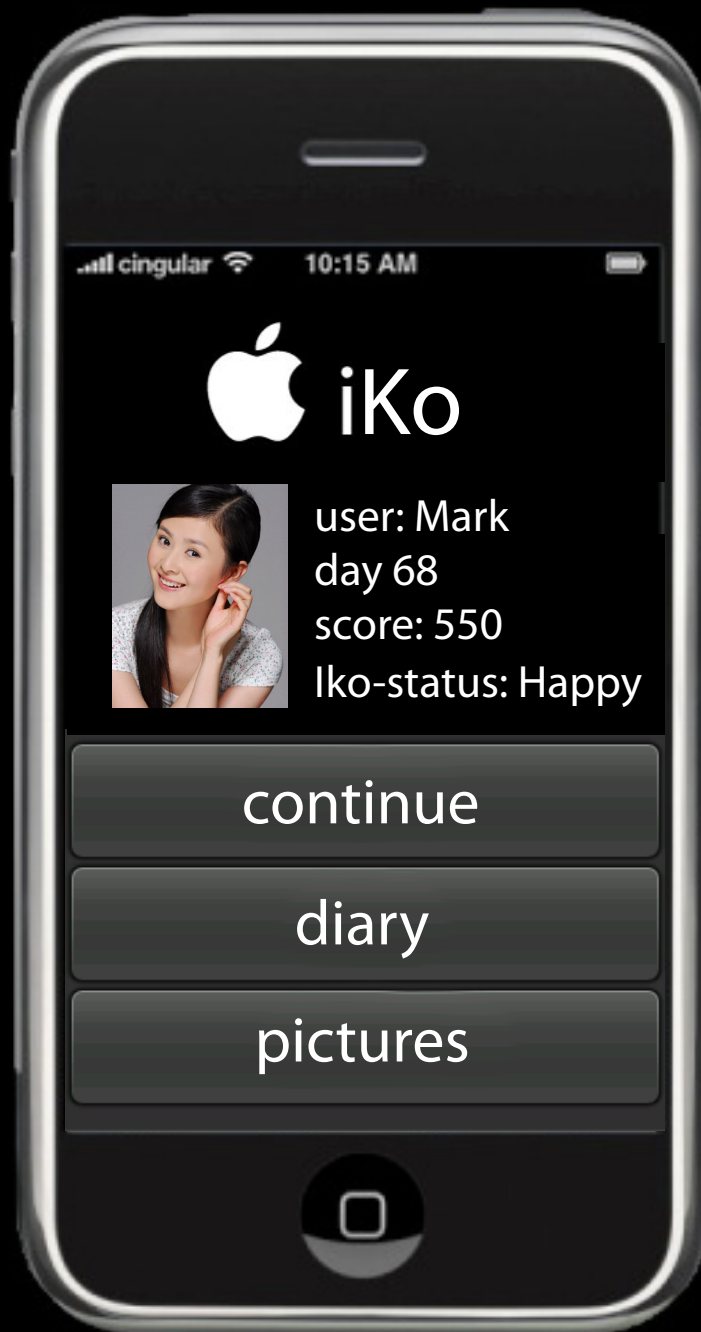
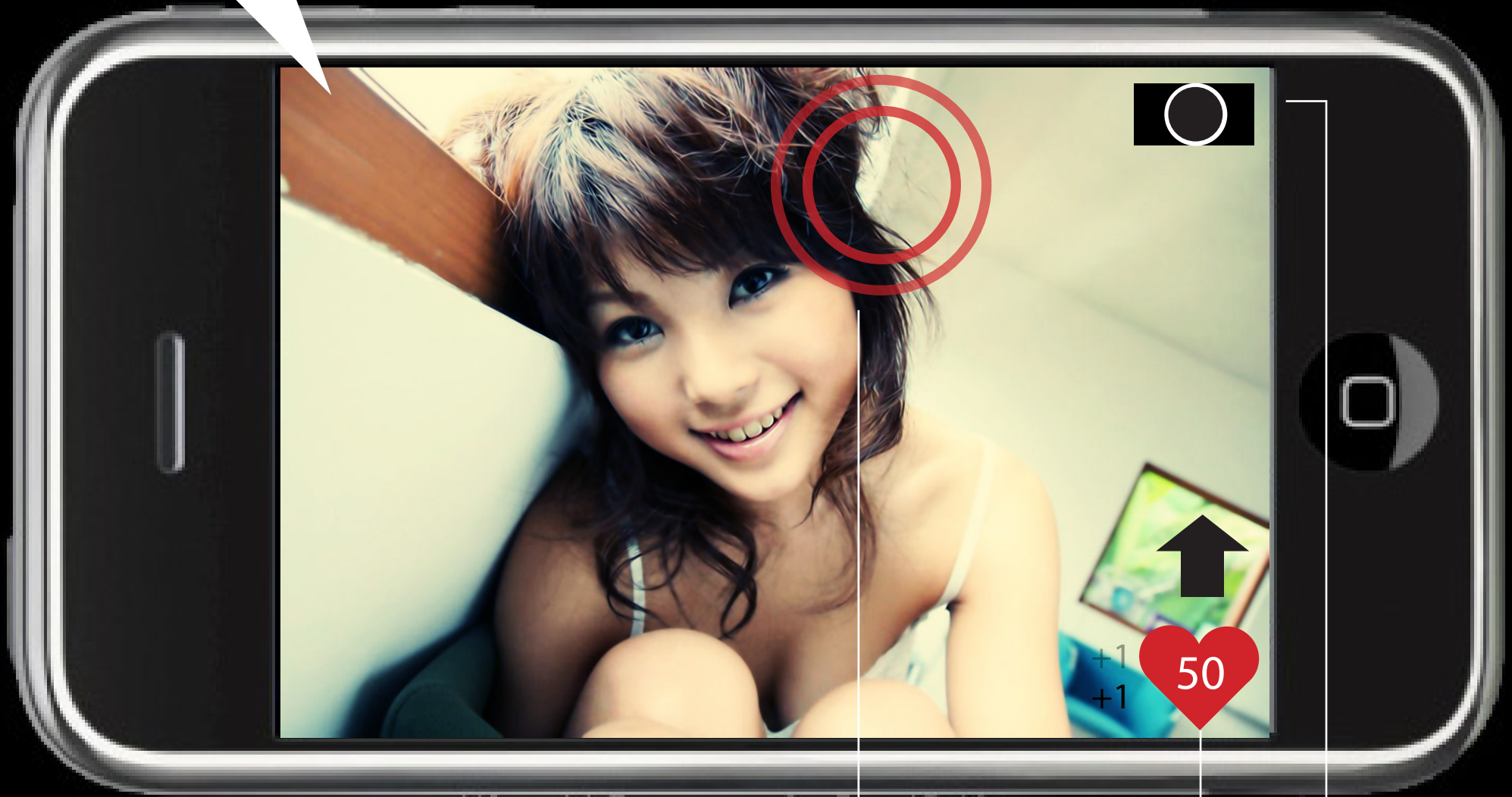




iKo



Do you like my hair?



touch events

camera  
score

Make me wet!!



touch events



# iKo - die virtuelle Gespielin fürs iPhone

von Lisa Marie



Deine einsamen Tage sind gezählt: Iko kommt jetzt als Iphone-App in den Appstore. „Iko“ wird dir deinen Alltag versüßen, sie ist da wenn du einschläfst und wenn du aufwachst. Du kannst mit ihr alle Sachen machen, die du auch mit einer realen Freundin machen könntest. Gewinne ihr Vertrauen und verliebe dich noch heute. Denn Iko ist die perfekte Freundin: Sie kann alles, was ein reales Mädchen kann - nur ganz ohne Drama!!

„Hallo, mein Name ist Iko. Darf ich deine Freundin sein? Meine Masse sind 100 60 90 und ich mag dein Lächeln. Lass mich dich glücklich machen, ich freue mich schon!

XXX Iko“

## Einsamkeit im Zeitalter von Facebook

Wir leben in der Zeit der sozialen Netzwerke und trotzdem gibt es, nach Statistiken, mehr einsame Menschen weltweit als jemals zuvor. In unserer heutigen Gesellschaft sind es vor allem Männer, die vielleicht gerne eine Partnerin haben würden, aber vielleicht aufgrund ihrer Lebensumstände (wie zB. ständig wechselnde Arbeitsplätze oder extreme Arbeitszeiten) leider gezwungenermaßen nicht in der Lage sind feste Beziehungen mit anderen Personen zu führen. Das Einsamkeit krank machen kann, ist leider bittere Realität. Aber heutzutage haben wir aufgrund unseres technischen Fortschritts die Möglichkeit den Faktoren wie Einsamkeit entgegenzuwirken, indem man sich „virtuelle Freundinnen“ bastelt. Die Idee, die in Europa noch belächelt wird, wurde im asiatischen Raum bereits zum Topseller. Interaktive Onlinespiele oder Telefondienste in Südkorea sollen den einsamen Junggesellen das Leben versüßen - mit Erfolg. Die Verkaufszahlen dieser Produkte sprechen für sich und die Idee dürfte sich schon bald international durchsetzen.

Genug Gründe also eine App mit einer virtuellen Freundin auf den Markt zu bringen:

IKO – die erste virtuelle Iphone-Gespielin für das Iphone

Iko bezieht sich auf den Namen „Aiko“, bedeutet aus dem Japanischen „Kind der Liebe“. Und genau diese Liebe soll sie ihren Kunden (Ihren Freunden) auch geben. Das Icon ist simpel gehalten, im japanischen Mangastil, aus dem Grund, weil die Idee der virtuellen Freundin ursprünglich aus Asien kommt und weil sich Mädchen im Mangastil sehr gut verkaufen. Zudem ist Ico eine Anlehnung an die japanische Geisha-Kultur, in der die Mädchen die Männer mit Tanz und Gesang erfreut haben und sich um sie gekümmert haben in körperlichem wie auch geistigem Sinne. Der Charakter von Iko ist auch ein typischer süßer aber erotischer Charakter, welcher vor allem in Hentai (japanischen Animationspornofilmen) vorkommt.

Schon bei dem Icon wird klar, das Iko keine langweilige Freundin ist und viel mit sich machen lässt... Wie aber auch bei einer normalen Freundin, entwickelt sich die Beziehung im Laufe der Zeit. Am Anfang hat der Benutzer eine Reihe von Grundeinstellungen zur Verfügung, das bedeutet

- zusammen Essen gehen (Man kann sie füttern, indem man den Touchbildschirm berührt)
- sich Nachrichten schreiben

Neben den Grundfunktionen gibt es dann noch die Alltagsfunktionen, ohne Interaktion. Wenn man die App über Nacht eingeschaltet hat, sagt Iko gute Nacht und man hört leises Atmen, als würde sie neben einem schlafen... und morgens wenn man den Wecker stellt wird man entweder geweckt in dem sie flüstert, oder indem man Duschgeräusche hört und sie singt...

Nebenbei bekommt man frühmorgens noch Nachrichten wie „Viel Erfolg, ich warte zu Hause auf dich“, oder „hab einen schönen Tag...“

## Sex sells

Im Laufe der Zeit kann der User Punkte bei Iko sammeln, zum einen wenn er sie massiert (passiert ebenfalls durch das Berühren des Bildschirms mit Hilfe verschiedener Gesten), oder indem er die App lange genug geöffnet hat (also mehr Zeit mit ihr verbracht hat...)

Dadurch kann er bestimmte Funktionen freischalten, und Ikos wahres Talent entdecken:

-zum Beispiel kann er sie im Laufe der Zeit berühren und Streicheln, und je mehr Punkte er sammelt, desto mehr zieht Iko für ihn aus... und desto mehr initiative geht von ihr aus... Aktivitäten wie Strippoker und Nacktbaden stehen noch zum Freispiel bereit... Nach 3 Monaten Spielzeit gibt es die Möglichkeit zum virtuellen Geschlechtsverkehr.

## Der emotionale Part

Da es hier um eine sehr emotionale App geht, sollten auch so viele Sinne wie möglich involviert sein. Vor allem der Berührungssinn ist sehr wichtig, denn er ist wie auch in realen Beziehungen ein wichtiger Bestandteil... Ohne Berührung keine tiefen Emotionen, also sollte auch das Interface auf diese Art und Weise gestaltet sein. Es ist wichtig das Ikos Optik sehr realistisch ist, im Gegensatz zum Icon, um dem User die bestmögliche Empathie zu ermöglichen und die Illusion noch realer zu machen. Strukturen sind sehr wichtig, wie zum Beispiel seidige, glatte Haut oder glänzendes gesundes Haar sollen beim User eine positive Assoziation auslösen. Ikos Stimme ist ebensowichtig wie ihr Aussehen und sehr wichtig für die Userexperience... Früh morgens sollte sie noch leiser reden, und fast flüstern... Abends sollte sie eher eine tiefere Tonlage haben, welche auch meistens erotisierend auf Männer wirkt... Sie sollte ein angenehmes Lachen haben, aber trotzdem so einzigartig, dass es im Gedächtnis des Users bleibt... denn durch Erinnerungen wie diese wird die App erst zu einer emotionalen App und verkauft sich...